



AMPHORA Burley
Mac Baren Germany GmbH

AMPHORA Burley
Mac Baren Germany GmbH

Werbetext:

Reich an natürlichem Burley Tabakgeschmack mit Untertönen von Kakao und Nüssen, verbunden mit einer feinen natürlichen Süße. Inhalt: 50 Gramm Pouch.

Mac Baren hat die Amphora-Familie kürzlich mit dem neuen Amphora Burley ergänzt. Der Tabak ist im wesentlichen ein grob zerteilter Ready Rubbed, der aus einem Großteil Burley, aber auch aus einer winzigen Portion Virginia besteht. Er riecht nach Kakao, Schokolade und feuchter Erde, und bietet einen vollmundigen, voluminösen und würzigen Rauchgenuss. Er ist allgemein etwas süßer und runder als der Mac Baren HH Burley Flake, und bietet so auch dem Einsteiger eine interessante Alternative. Ein Idealer "All Day Smoke"!

Als ich mich entschied diesen Tabak zu kaufen, hatte ich eigentlich recht geringe Erwartungen an diesen Tabak. Aber hätte ich höhere Erwartungen gehabt, wären auch diese gut und gerne erfüllt worden.

Mein subjektives persönliches Review.

Vorab gesagt, der Amphora Burley ist ein wirklich sehr gut gelungener Burley-Virginia-Blend aus dem Hause Mac Baren.

Sicher, besser geht immer. Aber ich muss sagen hier stimmt das Preis-Leistungsverhältnis absolut. Wie gewohnt von Mac Baren-Mixturen, wurden hier hochwertige Spitzentabake zu einem sehr zufriedenstellenden Blend verarbeitet. Das Tabakbild zeigt einen groben, aber typischen Ready Rubbed. Die Feuchtigkeit ist gut konditioniert, so dass man den Tabak sofort rauchfertig vorfindet. Ein Vortrocknen ist nicht notwendig.

Der Tabak glimmt ruhig und gleichmäßig vor sich hin und braucht nicht all zuviel Aufmerksamkeit. Wer ein wenig zum „feuchtrauchen“ neigt, sollte das etwas im Auge behalten. Der Amphora Burley regt sehr deutlich die Produktion von Feuchtigkeit an.

Das Anzünden gestaltet sich problemlos und gelingt nach nur ein bis zweimaligem anzünden. Da er aber recht flott glimmt, sollte man das sanfte „nachregulieren“ mit dem Pfeifenstopfer nicht vernachlässigen. Der Rauch ist relativ vollmundig und deutlich.

Im Geschmack findet sich am Anfang eine rauchige Note, aber ohne jegliche Bitterkeit. Lediglich ein wenig angenehme sehr dezente citrusartige Säure, zu der sich alsbald eine deutliche, aber nicht aufdringliche Süße hinzugesellt. Als „feine Süße“ würde ich, als „Purist“ es dennoch nicht bezeichnen. Der Freund von „Aromaten“ wird das möglicherweise anders bewerten.

Die Süße wird aber nicht dominant, sondern verpaart sich sehr angenehm mit den Burleyaromen, nach Nuss, Kakao und Schokolade. Nuss ist zwar Burley-typisch, ist aber bei diesem Tabak genauer definierbar. Es ist ganz deutlich und konkret, ein sehr angenehmes und natürliches Aroma von frischer Walnuss. Die ganze Füllung über wird der Smoke von einer angenehmen und sehr passenden Rauchigkeit begleitet. Dennoch ist es kein ausgesprochener Herbst-Winter-Tabak. Sommerabende halte ich für ein durchaus ebenfalls angemessenes Ambiente. Müsste ich diesen Tabak verorten, so würde ich ihn den südamerikanischen Tabaken zuordnen.



Obwohl der Tabak auf der Zunge sehr weich und mild daherkommt, scheint er doch eine gehörige Portion „Nikotin“ im Gepäck zu haben. Was sich aber dennoch zu keinem Zeitpunkt schwer oder belastend auswirkt. „Flüge um die Zimmerlampe“ sind nicht zu befürchten. Relativierend muss ich aber dazu sagen, dass ich sehr gerne kräftige, schwere und nicht aromatisierte, naturbelassene Tabake rauche und diese auch bevorzuge. Außerdem rauche ich fast ausschließlich ohne irgendeinen Filter und bin somit an einiges gewohnt.

Alles in allem, ein Tabak den ich dem Freund naturbelassener Tabake gerne empfehlen möchte. Dem Hardcore-Puristen mag er ein wenig einschichtig daherkommen. Aber dafür ist er eine gute Alternative, wenn man manchmal der Pfeifenfüllung nicht soviel Aufmerksamkeit entgegen bringen will, oder kann. In der Tat ein sehr preiswerter All-Day-Smoke aus gutem Hause.

